

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Einleitung	B1
	Wichtige Hinweise	B2
Anschließen	Anschließen	B4
	Verwendung des USB (Universal Serial Bus)*	B6
Betrieb	Ort und Funktion der Bedienelemente	B9
	Bedienelemente der Bildkontrolle	B10
	On Screen Display (OSD) Anpassung	B11
	OSD Einstellung und Auswahlsymbole	B12
Technische Daten	Energieversorgung	B15
	Niedrige Strahlungswerte (MPRII) und DDC (Display Data Channel)	B16
	Videospeichermodi	B17
	Störungen	B18
	Wartung	B19
	Produktbeschreibung	B20
Anhang	Kommunikationsbestimmungen	Sehe hinten im Handbuch
	Umweltkennzeichen für PCs	Sehe hinten im Handbuch

DEUTSCH

* Gilt nur für 995U.

Funktionen

* Gilt nur für **995U**.

Registrierung des Monitors

Der Monitor ist auf der Rückseite mit einer Modell- und einer Seriennummer versehen, die eine eindeutige Identifizierung des Geräts ermöglichen. Notieren Sie bitte folgende gerätespezifischen Daten für eventuelle Rückfragen und bewahren Sie dieses Handbuch möglichst in der Nähe Ihres Monitors auf.

Kaufdatum : _____
Händler : _____
Adresse des Händlers : _____
Telefonnummer des Händlers : _____
Modellnummer : _____
Seriennummer : _____

Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf eines hochauflösenden Farbmonitors. Er bietet Ihnen eine hohe Bildauflösung und eine zuverlässige Anwendung einer Vielzahl von Videofunktionen.

- Der Monitor ist ein intelligenter 19-Zoll Monitor (18,0 Zoll sichtbar), der auf einem Mikroprozessor basiert und zu den meisten analogen RGB (rot, grün, blau) Display Standards einschliesslich der IBM PC®, PS/2®, Apple®, Macintosh®, Centris®, Quadra® und Macintosh II Familie.
- Die USB-Anschlüsse (Universal Serial Bus) auf der Rückseite des Monitors sind für das USB-Kabel und den USB-Hub vorbereitet. Für echtes Plug-and-Play können Sie USB-fähige Geräte (Maus, Tastatur oder Drucker) problemlos und flexibel an den Monitor anschließen.*
- Der Monitor lässt Text gestochen scharf erscheinen und bietet brillante Farbgraphiken im VGA, SVGA, XGA, VESA Ergo Modus (non-interlaced) und mit den meisten zu Macintosh kompatiblen Farbvideokarten mit dem richtigen Adapter. Die hohe Kompatibilität des Monitors erlaubt die Aufwertung von Videokarten oder Software, ohne einen neuen Monitor erwerben zu müssen.
- Digitales Auto-scanning basiert auf dem Mikroprozessor, für horizontales Scannen zwischen 30-100kHz, für vertikales Scannen zwischen 50-200Hz. Die mikroprozessorgestützte Intelligenz erlaubt den Gebrauch des Monitors in jeder Frequenz mit der Präzision eines Festfrequenz Monitors.
- Dieser Monitor zeichnet sich durch eine Kombination von attraktivem Design und modernster Technik aus. Soft-Touch-Tasten an der Vorderseite erlauben einfaches Einstellen verschiedener Bildparameter. Der superflache Bildschirm hat eine Anti-Blend-Beschichtung.
- Dieser Monitor produziert eine maximale horizontale Auflösung von 1600 Bildpunkten und eine maximale vertikale Auflösung von 1200 Zeilen. Er eignet sich gut für CAD Anwendungen und anspruchsvolle Windows-Anwendungen.
- Aufgrund niedriger Monitor -Betriebskosten bekam dieser Monitor das Zertifikat der EPA Energy Star Anforderungen. Dieser Monitor arbeitet nach dem VESA Display Power Management Signalling (DPMS) Protokoll für Energiesparfunktion während Nichtbenutzung.

Wichtige Hinweise

Bei der Konstruktion bzw. Herstellung dieses Monitors wurde insbesondere auf eine höchstmögliche Betriebssicherheit geachtet. Um eine eventuell durch Fehlbedienung verursachte Brand - und Stromschlaggefahr auszuschliessen, sollten Sie jedoch bei Inbetriebnahme und Benutzung des Gerätes die nachfolgenden Sicherheitshinweise genau beachten. Beachten Sie ausserdem die am Monitorgehäuse angebrachten warnhinweise und Anweisungen.

Zur Sicherheit

Benutzen Sie ausschliesslich das mitgelieferte abgeschirmte Netzkabel. Falls Sie ein anderes als das vom Hersteller gelieferte Netzkabel verwenden, achten Sie darauf, daß es der nationalen Norm entspricht. Wenn das Netzkabel in irgendeiner Weise defekt ist. Wenden Sie sich an den Hersteller oder den nächsten autorisierten Reparaturservice, um Ersatz zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass die angelegte Netzspannung den Geräteanforderungen entspricht (siehe dazu die technischen Daten in diesem Handbuch bzw. die Angaben auf der Rückseite des Monitors). Bei Fragen zur Spannungsversorgung den Händler zu Rate ziehen.

Vermeiden Sie eine Überlastung des benutzten Stromkreises oder einer eventuell eingesetzten Mehrfachsteckdose. Achten Sie ausserdem unbedingt darauf, dass Netzkabel und -stecker unbeschädigt sind, um Brand und Stromschlaggefahr auszuschliessen. Lassen Sie alle notwendigen Reparaturen von einem qualifizierten Service-Techniker ausführen.

Öffnen Sie den Monitor auf keinen Fall.

- Im Innern des Monitors befinden sich keinerlei vom Benutzer zu wartende Teile.
- Da allerdings selbst bei ausgeschaltetem Monitor im Gehäuse gefährliche Spannungen anliegen, sollte bei einer Fehlfunktion des Monitors unbedingt der Händler zu Rate gezogen werden.

Um eine Verletzung des Benutzers auszuschliessen:

- den Monitor keinesfalls auf einer instabilen unterlage abstellen.
- ausschliesslich vom Hersteller empfohlene Monitorsockel und -tische benutzen.
- den Monitor nicht mit einem Rolltisch über hohe Türschwellen oder sehr weiche Teppiche fahren.

Um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages auszuschliessen:

- den Monitor ausschalten, wenn Sie ihn für längere Zeit nicht benutzen bzw. wenn Sie das Büro oder die Wohnung verlassen.

Wichtige Hinweise

- auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände in die Gehäuseschlitze stecken, da spannungsführende Teile berührt oder Kurzschlüsse verursacht werden könnten.
- Keine Zubehörteile installieren, die nicht für diesen Monitor geeignet sind.
- bei Gewitter oder wenn Sie den Monitor für längere Zeit nicht benutzen, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- keine magnetisch aufgeladenen Gegenstände wie permanentmagneten oder Motoren in die Nähe des Bildschirms bringen.

Zur Installation

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Platzieren Sie den Monitor so, dass das Netzkabel auf keinen Fall beschädigt werden kann.

Betreiben Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser (Waschbecken etc.) bzw. in Räumen mit überdurchschnittlich hoher Luftfeuchte.

Die Schlitze im Monitorgehäuse dienen der Belüftung des Geräts. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall blockiert oder verdeckt werden, da sie den Monitor vor Überhitzung schützen und einen störungsfreien Betrieb des Geräts garantieren. Um die Gefahr eines Brandes weitgehend auszuschließen, sollten Sie deshalb:

- den Monitor niemals auf eine weiche Unterlage stellen, da auf diese Weise die Belüftungsschlitze an der Gehäuseunterseite blockiert werden.
- den Monitor nicht eingebaut betreiben, sofern nicht für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- die Belüftungsschlitze des Monitors auf keinen Fall mit einer Textil- oder sonstigen Abdeckung blockieren
- den Monitor nicht in die Nähe einer Heizung oder auf einen Heizkörper stellen.

Zur Reinigung

- Ziehen Sie alle Kabel vom Monitor ab, bevor Sie den Bildschirm reinigen.
- Benutzen Sie für die Reinigung ein leicht angefeuchtetes, auf keinen Fall nasses Tuch. Sprühen Sie Reinigungsmittel auf keinen Fall direkt auf die Bildröhre, da in das Gehäuse dringende Flüssigkeiten Schaden verursachen können.

Zur Verpackung

- Das Verpackungsmaterial des Monitors sollte aufbewahrt werden, um das Gerät gegebenenfalls lagern, transportieren oder versenden zu können. Beispielsweise sollte der Monitor im Falle einer Störung wie auf dem Karton dargestellt ausschliesslich in der Originalverpackung zur Reparatur zurückgeschickt werden.

Anschluss an jedes IBM VGA PC kompatible System

Anschließen

Abbildung 1 zeigt die Signalkabelverbindungen vom Monitor zum VGA Port, wie sie für einen IBM PC oder jeden anderen kompatiblen PC typisch sind. Dies gilt auch für alle Video-Grafik-Karten für PC CAD Anwendungen oder Workstations, die mit einer 3-reihigen 15 Pin D-Sub Steckverbindung ausgerüstet sind.

1. Den Computer sowie sämtliche angeschlossene Geräte ausschalten.
2. Verbinden Sie den 15 Pin VGA Stecker des mitgelieferten Kabels mit der VGA Videobuchse am PC und das andere Ende mit der passenden Buchse auf der Rückseite des Monitors. Die Steckverbindungen sind so konzipiert, dass sie nur in der richtigen Richtung angeschlossen werden können. Die Schrauben am Bildschirmanschluss anziehen, damit sich das Kabel nicht löst.
3. Dann zuerst den Monitor und anschließend den Computer einschalten.
4. Sollte **SELBST DIAGNOSE** erscheinen, überprüfen Sie Kabel und Steckverbindungen.
5. Nach dem Gebrauch zuerst den Monitor, dann den PC ausschalten.

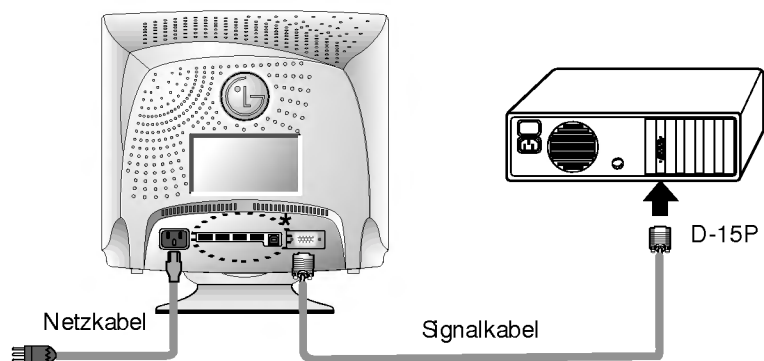


Abbildung 1.

* Gilt nur für 995U.

Anschluss an einen Apple Macintosh PC

Anschließen

Abbildung 2. zeigt den Anschluss an einen Apple Macintosh mit einem nicht mitgelieferten Adapter.

1. Den Computer sowie sämtliche angeschlossenen Geräte ausschalten.
2. Kaufen Sie im Fachhandel den passenden Adapter von MAC auf VGA. Dieser Adapter wandelt den 3-reihigen 15 Pin VGA Stecker in den für Ihren MAC passenden 2-reihigen 15 Pin Stecker um. Verbinden Sie also das andere Ende des Signalkabels mit dem entsprechenden Ende des Adapters.
3. Verbinden Sie den so angebrachten Adapter mit der Videoausgangsbuchse Ihres MAC.
4. Zuerst den PC, dann den Monitor einschalten.
5. Erscheint **SELBST DIAGNOSE**, überprüfen Sie das Signalkabel und die Steckverbindungen.
6. Nach Gebrauch des Systems, zuerst den Monitor, dann den PC ausschalten.

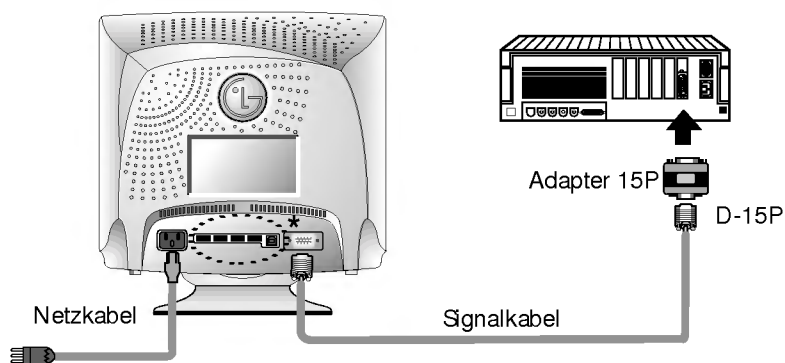


Abbildung 2.

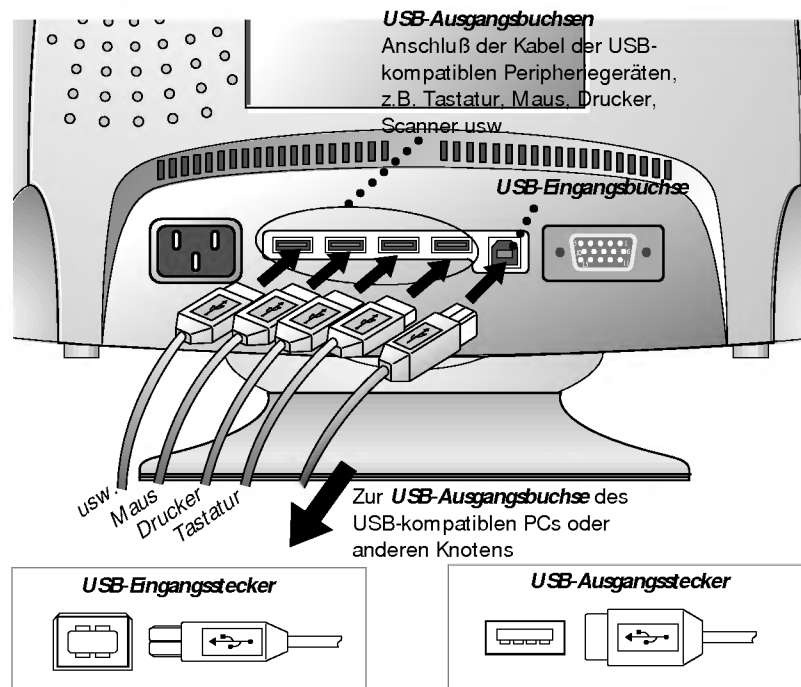
* Gilt nur für 995U.

Verwendung des USB (Universal Serial Bus) *

USB (Universal Serial Bus) ist ein neues Konzept zum bequemen Anschließen von Peripheriegeräten an Ihren Computer. über den USB können Sie die Maus, die Tastatur, den Drucker und andere Peripheriegeräte anstatt mit dem Computer einfach mit dem Monitor verbinden. An einen einzigen USB-Port können bis zu 120 Geräte angeschlossen, und das sogar während der Computer in Betrieb ist ("Hot Plug"). Der Computer erkennt automatisch, wenn ein neues Gerät angeschlossen wird, und konfiguriert es entsprechend ("Plug and Play"). Geräte können nach Bedarf wieder vom Computer getrennt werden, ohne die "Plug-and-Play"-Fähigkeit zu beeinträchtigen. Dieser Monitor hat einen eingebauten USB-Hub, an den bis zu vier andere Geräte angeschlossen werden können.

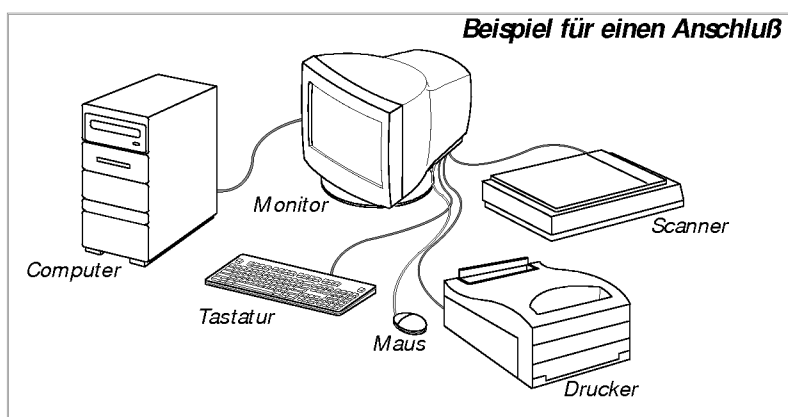
USB-Verbindung

1. Verbinden Sie den Eingang des Monitors über das USB-Kabel mit dem Ausgang des USB-kompatiblen PCs oder anderen Knotens. (Der Computer muß über einen USB-Anschluß verfügen.)
2. Schließen Sie die USB-kompatiblen Peripheriegeräte an den Ausgangsbuchsen des Monitors an.



* Gilt nur für **995U**.
(Seite B6~B8).

Verwendung des USB (Universal Serial Bus) *



Hinweis

- Um die USB-Knotenfunktion zu aktivieren, muß der Monitor mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einem USB-kompatiblen PC (OS) oder einem anderen Knoten angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Anschluß des USB-Kabels darauf, daß die Form des Steckers am Kabel mit der Form der Anschlußbuchse übereinstimmt.
- Die an den USB-Port angeschlossenen Peripheriegeräte funktionieren nur, wenn das Netzkabel des Monitors eingesteckt ist, d.h. wenn er mit Strom versorgt wird.
- Die USB-kompatiblen Geräte funktionieren jedoch, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, sofern sie an den USB-Buchsen des Monitors (Eingang und Ausgang) angeschlossen sind.

USB-Spezifikationen

USB-Standard	Version 1,0, Knoten mit unabhängiger
Ausgangsstromversorgung	Stromversorgung jeweils 500 mA (max.)
Kommunikationsgeschwindigkeit	12 Mbps (max.), 1,5 Mbps (min.)
USB-Anschluß	1 Eingang 4 Ausgänge

* Gilt nur für **995U**.
(Seite B6~B8).

Softwarefunktion USB-Monitor

Verwendung des USB (Universal Serial Bus) *

Ein zusätzlicher Vorteil besteht darin, daß der Monitor über Maus oder Tastatur von einem Computer angesteuert werden kann. Mit der Software USB-Monitor können Sie Bildgröße, Position, Bildschirmfarbe und andere Betriebsparameter des Monitors problemlos einstellen. (Beachten Sie hierzu die mitgelieferte Diskette.)

Hinweis

- Die USB-Softwarefunktion wird von Windows 98 und höher unterstützt.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Softwarefunktion USB-Monitor zuzugreifen:

1. Drücken Sie die rechte Maustaste, und wählen Sie **Properties**.

Das Fenster **Display Properties** erscheint .



Properties

2. Klicken Sie auf **USB-Monitor** .

Mit Control Options können Sie nun die verschiedenen Optionen einstellen.

3. Wenn Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Save** .

Wenn Sie die Anzeige ohne Änderungen zurücksetzen möchten, klicken Sie auf **Default** .



Display Properties

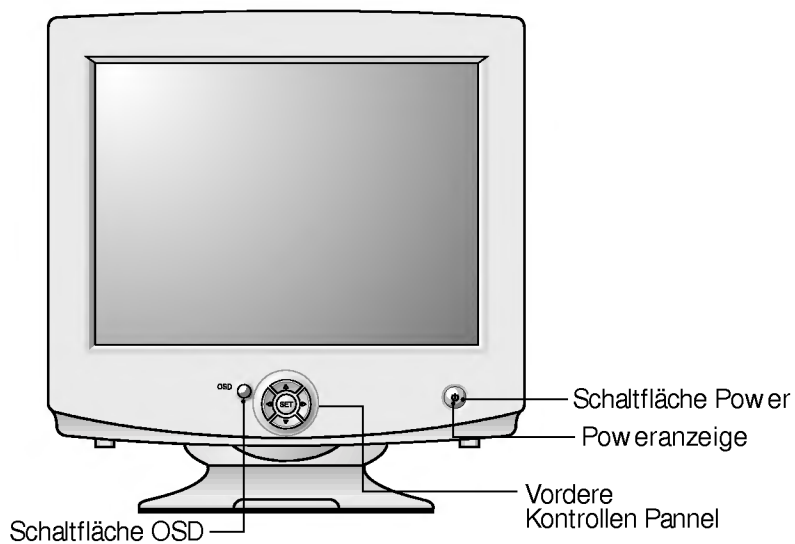
Degauss beseitigt ein etwaig vorhandenes Magnetfeld, das die Farbreinheit und die Konvergenz beeinträchtigen kann.

4. Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf **OK**.

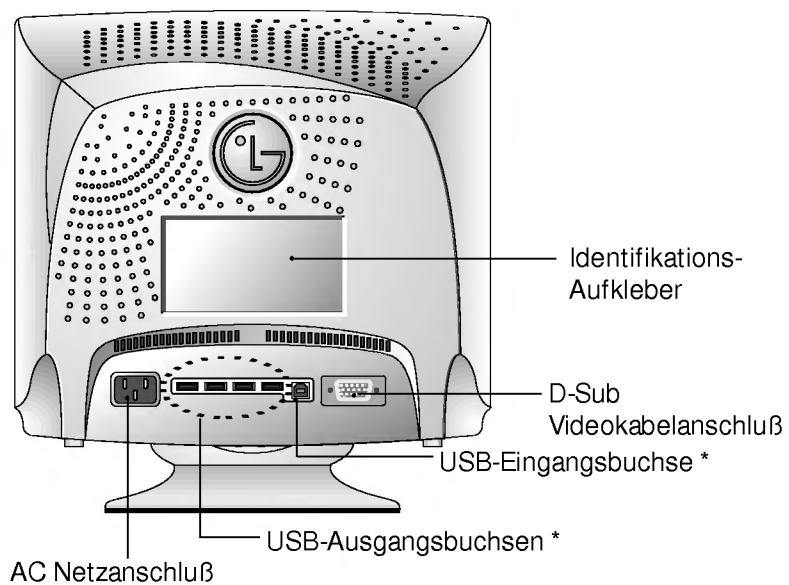
* Gilt nur für **995U**.
(Seite B6~B8).

Ort und Funktion der Bedienungselemente

Frontansicht



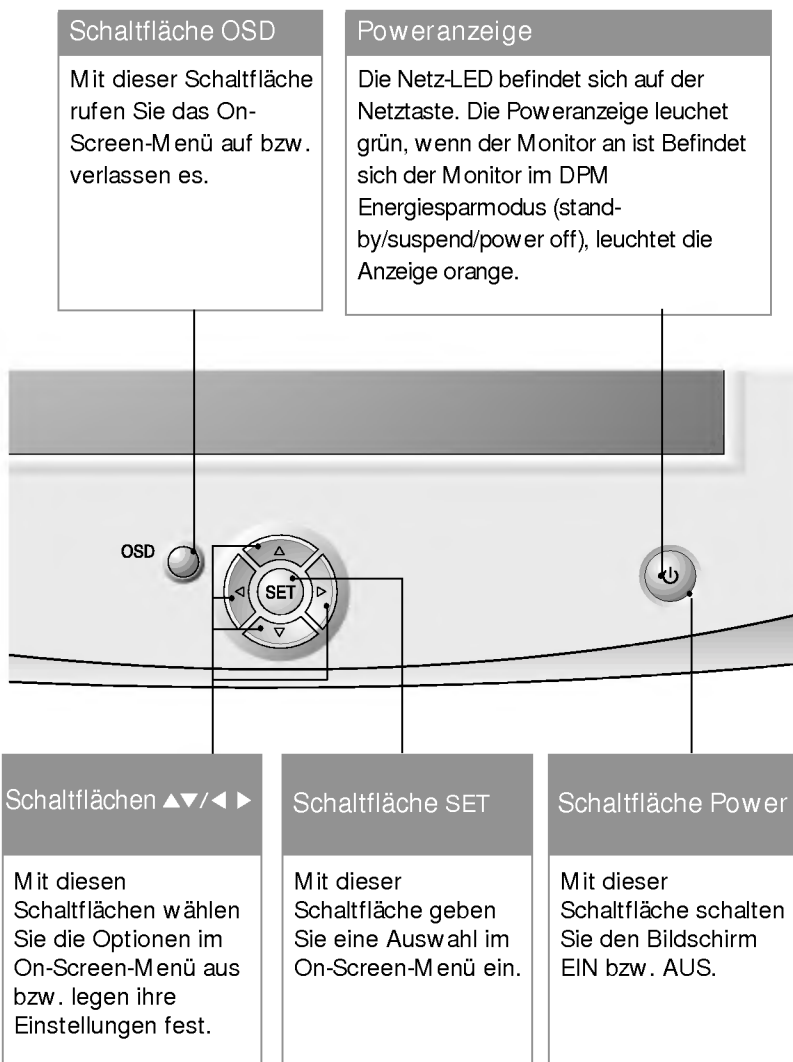
Rückansicht



* Gilt nur für 995U.

Bedienungselemente der Bildkontrolle

Vordere Kontrollen Pannel



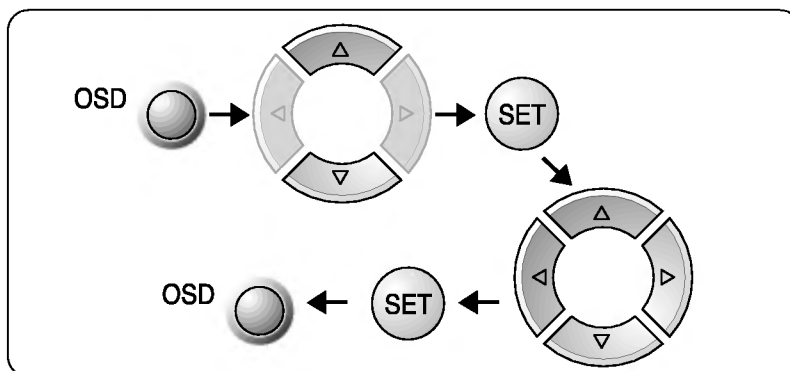
On Screen Display (OSD) Anpassung

Mit dem interaktiven On Screen Display (OSD) lassen sich **Bildformat, Bildposition und andere Betriebsparameter schnell und einfach justieren. Das kurze Beispiel unten zeigt die Benutzung der verschiedenen Funktionen. Im Anschluss an diesen Abschnitt finden Sie einen Überblick über alle OSD-Parameter und Einstellungen.**

Hinweis

- Der Monitor muß sich mindestens 30 Minuten lang stabilisieren, bevor Sie das Bild einstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Änderungen im On-Screen-Menü vorzunehmen:

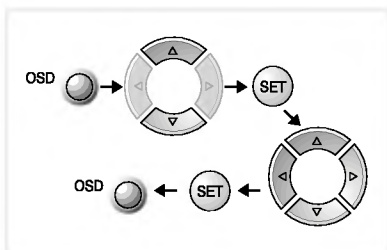


- 1 Klicken Sie auf die **Schaltfläche OSD** . Das OSD-Hauptmenü wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie die **Schaltfläche Δ bzw ∇** , um zu einer Option zu gelangen. Das jeweils ausgewählte Symbol wird markiert. Klicken Sie auf die **Schaltfläche SET**.
- 3 Mit den **Schaltflächen Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright** können Sie das Element auf die gewünschte Ebene einstellen.
- 4 Übernehmen Sie die Änderungen durch Klicken auf die **Schaltfläche SET**.
- 5 Verlassen Sie das OSD-Menü durch Klicken auf die **Schaltfläche OSD** .

OSD Einstellung und Auswahlsymbole

Das On Screen Display Control System erlaubt eine schnelle und einfache Anpassung der Grosse, der Position und der Betriebsparameter des Monitors.

Nachfolgend finden Sie alle Symbole, Symbolbezeichnungen und Beschreibungen aus dem OSD Hauptmenu aufgelistet:



HELLIGKEIT/KONTRAST

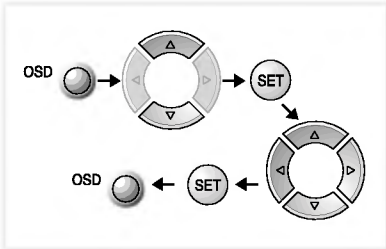
OSD Anpassung	Beschreibung
	<p>Helligkeit Passt die Helligkeit des Bildschirms durch Drehen der Helligkeitskontrolle Ihren Wünschen an.</p> <p>Kontrast Passt den Bildschirmkontrast durch Drehen der Kontrastkontrolle wie gewünscht an.</p>

FARBSTEUERUNG

	<p>VOREIN 6500K/ 9300K Erscheinen das temperture Farbe der Bildschirmanzeige. • 6500K : Etwas bläliches Weiß • 9300K : Etwas rötliches Weiß.</p>
	<p>TEMP Daß der Benutzer auf diese Weise problemlos die gewünschte Farbe einstellen kann, ohne Einstellungen für die einzelnen Farben Rot, Grün und Blau (R/G/B) vornehmen zu müssen.</p>
	<p>ROT Ihre eigenen Farbe Stufen einstellen.</p>
	<p>GRÜN Ihre eigenen Farbe Stufen einstellen.</p>
	<p>BLAU Ihre eigenen Farbe Stufen einstellen.</p>

BIDLAGE

	<p>Vert Bildlage Um das Bild nach oben und unten zu bewegen.</p> <p>Hor Bildlage Um das Bild nach links und rechts zu bewegen.</p>
--	--



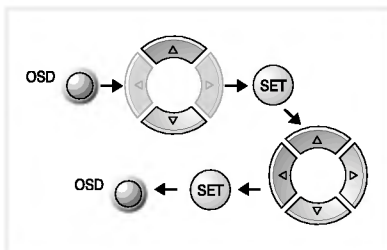
OSD Einstellung und Auswahl Symbole

BREITE

FORM

INSTALLATION

OSD Anpassung	Beschreibung
	<p>Hoehe Um die Bildhöhe einzustellen.</p> <p>Breite Um die Bildbreite einzustellen.</p>
	<p>Kissenentzerrung Um die seitlichen Biegungen des Bildes zu korrigieren.</p> <p>Kissenentz Balancer Gehen Sie wie folgt vor, um gekrümmt verlaufende Seitenlinien auf einer der beiden Seiten zu korrigieren.</p> <p>Trapezkorrektur Um die geometrischen Verzerrungen zu korrigieren.</p> <p>Parallelogramm Mit dieser Einstellungsmöglichkeit können Sie verhindern, daß das Bild in sich gekippt ist.</p> <p>Kissen S Anpassen Die Abgleichung beider bowiing Seiten S beheben.</p> <p>Kissen W Anpassen Die Abgleichung beider bowiing Seiten W beheben.</p> <p>Neigung Zur Korrektur der Bildrotation.</p>
	<p>VIDEO NIVEAU Eingangssignalstufe auswählen (0,7 oder 1,0V). Wenn das Bild plötzlich grell oder verschwommen aussieht, wählen Sie bitte 1.0V und wiederholen dann den Einstellvorgang.</p> <p>DDC Mit dieser Option können Sie zwischen den Funktionen DDC wählen.(EIN/AUS)</p> <p>SPRACHAUWAHL Gehen Sie wie folgt vor, um auszuwählen, in welcher Sprache die Namen der Steuerelemente angezeigt werden sollen.</p> <p>OSD BIDLAGE Zum Einstellen der Position des OSD(On Screen Display)-Fenster auf dem Bildschirm</p>



OSD Einstellung und Auswahlsymbole

OSD Anpassung	Beschreibung
---------------	--------------

SPEZIELL

SPEZIELL	
ENTMAGNET	▶ EIN
ABRUF	▶ AUS
MOIRÉ	▶ H: 0/V: 0
KONVERGENZ	▶ H:50/V:50
54.4kHz/60.0Hz	
BENUTZ MODUS	

ENTMAGNET Zur manuellen Demagnetisierung des Bildschirms, wenn ein Bild oder eine Farbe nicht korrekt.

ABRUF Wenn der Monitor im werkseitig eingestellten Modus arbeitet, wird über diese Funktion die Bilderstellung auf diesen werkseitigen Modus zurückge-setzt. Wenn der Monitor im benutzer-definierten Modus arbeitet, ist diese Funktion wirkungslos.

MOIRÉ Damit können Sie die Moiréwirkung verringern(Moiré wird durch die interferenz des periodischen Bildmusters mit den periodischen Punktabbildungen verursacht). Ist normalerweise OFF (Horizontalwert:0 /Vertikalwert:0). Wenn Sie es justieren, die eingebentaste steuern und betätigen sie die Eingabetaste. Das angezeigte Bild kann leicht zittern, wenn die Funktion zur Reduzierung des Moiré-Ettekts aktiviert ist.

KONVERGENZ Zum Ausrichten der Rot- und Blau-Felder.

Energieversorgung

Dieser Monitor entspricht den Richtlinien des EPA Energy Star Program. Er beinhaltet neuartige Schaltungen, um den Energieverbrauch während der Nichtbenutzung zu verringern.

Dieser Monitor wechselt auch in den Energiesparmodus, wenn die Betriebsgrenzen des Monitors überschritten werden, so z.B. bei maximaler Auflösung von 1600x1200 oder bei einer Frequenzerneuerungsrate von 30-100kHz horizontal oder 50-200Hz vertikal. Wird der Monitor zusammen mit einem EPA Energy Star PC oder einem PC mit VESA Display Power Management Signalling (DPMS) Protokoll betrieben, so kann er während der Nichtbenutzung den Energieverbrauch merklich senken. Geht der PC in den Energiesparmodus über, so wechselt auch der Monitor in den Energiesparmodus, was durch das Wechseln der Farbe des Power LEDs von grün zu orange angezeigt wird. Nach einiger Zeit in diesem Bereitschaftsmodus geht der Monitor in einen Wartemodus über, um noch weniger Energie zu verbrauchen. In diesem Modus, der auch DPMS OFF Modus genannt wird, leuchtet das LED weiterhin orange. Bei Berühren einer Taste oder der Maus erwacht der Monitor wieder, was durch das grüne LED angezeigt wird. Durch diese Energiesparrichtlinien kann der Energieverbrauch auf folgende Ebenen reduziert werden:

Stromverbrauch

Modus	Hori. Sync	Vert. Sync	Video	Stromverbrauch	LED Farbe
Normal(Max.)	Ein	Ein	Normal	≤140W(150W)	Grün
Bereitschaft	Aus	Ein	Aus	≤ 8W(30W)	Gelb
Wartend	Ein	Aus	Aus	≤ 8W(30W)	Gelb
Aus	Aus	Aus	Aus	≤ 3W(20W)	Gelb

* () : mit USB

Niedrige Strahlungswerte (MPR II) und DDC (Display Data Channel)

Niedrige Strahlungswerte (MPR II)

Dieser Monitor entspricht den strengsten Richtlinien, welche zur Zeit für niedrige Strahlungswerte vorgeschrieben sind, indem er dem Benutzer eine zusätzliche Abschirmung und einen Anti-Statik Bildschirm bietet. Diese Richtlinien, welche von einer staatlichen Einrichtung in Schweden aufgesetzt wurden, begrenzen die Menge der erlaubten Strahlung im elektromagnetischen Bereich in Extremely Low Frequency (ELF=extrem niedrige Frequenz) und Very Low Frequency (VLF=sehr niedrige Frequenz).

DDC (Display Data Channel)

DDC ist ein Kommunikationskanal, über welche Sie von Ihrem Monitor automatisch über das verbundene System (PC) und seine Fähigkeiten informiert werden. Dieser Monitor hat drei DDC Funktionen : DDC1 und DDC2B. DDC1 und DDC2B führen die einseitige Kommunikation zwischen PC und Monitor aus. In diesen Situationen sendet der PC Anzeigedaten zum Monitor, jedoch keine Befehle, um den Monitor zu kontrollieren.

Hinweis

- Der PC muß für DDC Funktionen eingerichtet sein.
- Wenn Ihr Monitor ein Schwarzweißbild oder die falsche Auflösung anzeigt, wählen Sie die DDC AUS-Funktion.

Anzeigemodi(Auflösung)

Videospeichermodi

Der Monitor hat 38 Speicherplätze für Anzeigemodi, 12 davon sind ab Werk auf die üblichen Videomodi voreingestellt.

	Anzeigemodi(Auflösung)	HorizontaleFreq.(kHz)	Vertikale Freq.(Hz)
1	VESA 720 x 400	31,469	70
2	VESA 640 x 480	31,469	60
3	VESA 640 x 480	43,269	85
4	VESA 800 x 600	53,674	85
5	VESA 1024 x 768	48,363	60
6	VESA 1024 x 768	68,677	85
7	VESA 1280 x 1024	79,976	75
8	VESA 1280 x 1024	91,146	85
9	VESA 1600 x 1200	93,750	75
10	VESA 1600 x 1200	100,00	80
11	MAC 832x 624	49,725	75
12	MAC 1152 x 870	68,681	75

Benutzermodi

- Die Modi 13-38 sind frei und können neue Videodaten aufnehmen. Wenn der Monitor einen neuen Videomodus entdeckt, der noch nicht da war oder der keiner der voreingestellten Modi ist, wird der neue Modus automatisch in einem der noch freien Modi angefangen bei Modus 13 gespeichert.

Wenn Sie bis zu 26 freie Modi verwenden und immer noch neue Videomodi haben, ersetzt der Monitor die Informationen in den Benutzermodi angefangen bei Modus 13.

Abrufen der Anzeigemodi

- Wenn Ihr Monitor einen Modus wiedererkennt, werden automatisch die Bildeinstellungen abgerufen, die Sie zuletzt bei diesem Modus eingestellt haben.

Sie können jedoch von Hand ein Abrufen 12 jeden der acht voreingestellten Modi erzwingen, indem Sie die Abrufen-Taste drücken. Alle voreingestellten Modi werden automatisch wieder aufgerufen, sobald der Monitor das eingehende Signal aufnimmt.

Die Möglichkeit die voreingestellten Modi wieder aufzurufen, ist unabhängig vom Signal, das von der Videokarte oder dem System Ihres PCs kommt. Stimmt dieses Signal nicht mit einem der Werksmodi überein, stellt sich der Monitor automatisch so ein, um das Bild anzuzeigen.

Störungen

Bitte überprüfen Sie folgendes, bevor Sie den Kundendienst anrufen.

SELBST DIAGNOSE Nachricht.

- Das Signalkabel ist nicht angeschlossen oder locker. Überprüfen Sie den Anschluß, und stellen Sie sicher, daß der Stecker richtig eingesteckt ist.

Meldung AUSSERHALB BETRIEBSBEREICH wird angezeigt

- Die Frequenz des Signals von der Videokarte liegt außerhalb der Betriebsfrequenz des Monitors.

* Horizontal Frequenz: 30-100kHz

* Vertikal Frequenz: 50-200Hz

Ändern Sie mit Hilfe des Dienstprogramms der Grafikkarte die Frequenzeinstellungen (Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte).

Die Betriebsanzeige leuchtet Gelb.

- Das Display ist im Power Management Modus.
- Der Monitor empfängt kein aktives Signal vom PC.
- Das Signalkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
- Überprüfen Sie den Stromanschluß des Computers und die Grafik-Adapter Konfiguration.

Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert, zu klein oder nicht rechteckig.

- Die Bildanpassung wurde im gegenwärtigen Modus nicht vorgenommen. Mit Hilfe der Tasten **OSD**, **SET** und $\Delta/\nabla/\leftarrow/\rightarrow$ können Sie das Bild nach Ihren Wünschen einstellen.

Der Monitor wechselt nicht in den Stromsparmodus (Gelb).

- Das Computer Video Signal entspricht nicht dem VESA DPMS Standard. Der PC oder die Videokarte arbeiten nicht nach der VESA DPMS Power Management Funktion.

Es erscheint ein unnormales Bild auf dem Bildschirm. Der obere Teil des Bilds fehlt zum Beispiel oder ist dunkel.

- Wird eine bestimmte, nicht standardmäßige VESA-Videokarte benutzt, kann ein unnormales Bild abgebildet werden. Versuchen Sie, diese auf eine der Werkseinstellungen einzustellen oder eine Auflösung und Aktualisierungsrate zu wählen, die innerhalb der Spezifikationsgrenzen des Monitors liegt.

Hinweis

- Wenn die Netzanzeigeleuchte (LED) gelb blinkt, weist dies auf einen unnormalen Zustand des Monitors hin.
- Drücken Sie den AN/AUS Netzschalter auf dem vorderen Steuerpaneel und fragen Sie Ihren Wartungstechniker um Rat.

Wartung

Bei folgenden Fehlerbedingungen ist der Netzstecker des Monitors zu ziehen und der Kundendienst zu benachrichtigen:

- Wenn der Netzstecker beschädigt oder das Netzkabel ausgefranst ist.
- Wenn Flüssigkeit in den Monitor gelaufen ist.
- Wenn der Monitor Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt worden ist..
- Wenn der Monitor trotz Befolgung aller Bedienungsanweisungen nicht ordnungsgemäss arbeitet. Benutzen Sie ausschliesslich die Bedienelemente, die in den Hinweisen dieses Handbuchs beschrieben werden. Werden andere Bedienelemente geändert oder verstellt, können Schaden entstehen, die nur von einem qualifizierten Service-Techniker behoben werden können.
- Wenn der Monitor fallengelassen und das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn beim Betrieb des Monitors häufig oder lang anhaltend knackende oder knallende Nebengeräusche auftreten. Hiermit sind nicht die typischen Geräusche gemeint, die beim Ein- oder Ausschalten des Monitors zu hören sind.

Führen Sie keine Wartungsarbeiten selbst durch. Durch Öffnen oder Entfernen wichtiger Abdeckungen werden spannungsführende Teile freigelegt, so dass eine erhöhte Gefährdung besteht. Für Wartungsarbeiten in diesen Bereichen ist der Kundendienst zuständig.

Synchronisations-Signale

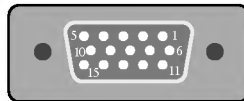
Produktbeschreibung

Priorität	Typ	H. Sync.	V. Sync.
1	Getrennte Sync.	H. Sync.	V. Sync.
2	Gemischte Sync.	H/V. Sync.	N.C

(N.C: Kein Anschluß)

Signalverbingungs-
Pinbelegung

15 poliger Anschluss Typ D



Pin	Signal(D-Sub)	Pin	Signal(D-Sub)
1	Rot	9	Nicht Belegt
2	Grün	10	Masse
3	Blau	11	Masse
4	Masse	12	SDA
5	Sebsttest	13	H. Sync.
6	Rot Masse	14	V. Sync.
7	Grün Masse	15	SCL
8	Blau Masse		

Hinweis

- Pin Nr. 5 muß auf PC Seite geerdet sein.

Technische Daten

Produktbeschreibung

Bildrohre	19 Zoll (18,0 Zoll sichtbar) FST
	Ablenkung 90
	Punktabstand 0,26 mm
	Beschichtung (anti-reflexiv, anti-statisch)
Synchronisationseingang	Horizontal Frequenz 30 - 100kHz (Automatisch)
	Vertikal Frequenz 50 - 200Hz (Automatisch)
	Signaltyp Getrennt TTL, Positiv/Negativ Signalgemisch TTL, Positiv/Negativ
Videoeingang	Signaleingang 15 poliger Anschluss Typ D
	Signaltyp Getrennt, RGB Analog, 0,7V Spitze- Spitze/75 ohm, Positiv
Dimensions (Mit Kipp/Schwenkfuß)	Auflösung(max) 1600 x 1200 @80Hz
	Breite 44,80cm / 17,6 Zoll
	Höhe 46,50cm / 18,3 Zoll
	Tiefe 47,60 cm / 18,7 Zoll
Netzeingang	AC100-240V 50/60Hz 2,0
Gewicht Umgebung	Netto 23,0kg (50,7lbs)
	Betriebsbedingungen
	Temperatur 10° bis 35° C
	Luftfeuchtigkeit 10 % bis 90 % nicht-kondensierend
	Lagerbedingungen
	Temperatur 0° C bis 60° C
	Luftfeuchtigkeit 5 % bis 90 % nicht-kondensierend

Hinweis

- Die in diesem Schriftstück enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der LG Electronics Inc. dar.